

4. Tagung der Flughafenvereine in Linz

Sonntag, den 08. April 2018 um 17:13 Uhr | 



Zum nun mehr 4. Mal trafen sich die österreichischen Flughafenvereine zur einer gemeinsamen Tagung, diesmal ausgerichtet vom Verein der Freunde des Flughafens Linz am blue danube airport in Oberösterreich. Die zweitägige Tagung wurde nicht nur zum intensiven Gedankenaustausch und der Vorbereitung auf die Änderungen mehrerer gesetzlichen Rahmenbedingung für die Vereine genutzt, sondern auch zur Aufnahme des neu gegründeten Airportclub Graz in den Kreis der Flughafenvereine. Zudem lernten die Gäste aus den übrigen Bundesländern auch den Flughafen Linz näher kennen

Der erste Tag der diesmal in Oberösterreich abgehaltenen Tagung stand ganz im Mittelpunkt eines Blick hinter die Kulissen des blue danube airport linz sowie des Fliegerhorstes Vogler am militärischen Teil des Flughafens. Dabei konnten die Gäste aus

Graz, Innsbruck, Salzburg und Wien aus nächster Nähe erfahren, wie umfangreich die Tätigkeitsfelder am Standort Linz sind. Insbesondere der Besuch des Frachttumschlags-Gateway der DHL direkt am Flughafen inklusive Handling und Verladung begeisterte die Teilnehmer und zeigte einmal mehr, dass der blue danube airport linz als Frachtflughafen bereits eine bedeutende Rolle in Österreich einnimmt. Als krönender Tagesabschluss machte das engagierte Team des Linzer Flughafens es möglich, den Abflug der DHL-Frachtmaschine exklusiv und hautnah beobachten zu können samt anschließender Fahrt über die nächtliche Piste.



Ganz im Zeichen von Arbeitssitzungen und Fachvorträgen stand der zweite Tagungstag. Flughafenbetriebsleiter DI Markus Kugler informierte über Safety & Security und die rechtliche Situation rund um Flughäfen, insbesondere natürlich von Linz, mit einem für alle Teilnehmer höchst interessanten Vortrag. In einem zweiten Vortrag zeigte der Marketingleiter des blue danube airport linz, Ingo Hagedorn, Unterschiede und auch Gemeinsamkeiten der Bundesländerflughäfen auf. Darüberhinaus brachte er mit der Vorstellung des neuen Pauschalreisegesetzes den Grundgedanken dieser Tagung auf den Punkt, den Schwerpunkt diesmal auf die rechtliche Situation in den Vereinen sowie deren Vereinsaktivitäten zu legen. Neben der Neubesetzung einzelner Vereinsführungen, dem geltenden Vereinsrecht, dem Pauschalreisegesetz stellt auch die Datenschutzgrundverordnung die Flughafenvereine vor neue Herausforderungen, die im Rahmen der Tagung von den Teilnehmernvereinen intensiv diskutiert wurden. Obwohl diese jeder Verein einzeln umzusetzen hat, zeigte sich die Wichtigkeit eines solchen konstruktiven Arbeitstreffen, um allen ca. 1.800 Mitgliedern in den nun mehr sechs Flughafenvereinen in Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg und Wien optimale Vereinsbedingungen und -aktivitäten im In- und Ausland bieten zu können. Auch bei anderen Themen, wie bspw. gemeinsam

ausgerichtete Vereinsaktivitäten, wurde der Kooperationsgedanke neuerlich bekräftigt und neue Ideen angestoßen. Zu diesem Zweck wurde Michael David mit der Koordination von verbesserten Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Vereinen betraut.



Erstmals nahm auch der erst 2017 neu in Graz gegründete Airportclub am Treffen der österreichischen Flughafenvereine teil. Die Obmänner Michel Sander und Kurt Trattner stellten den Verein vor und erklärten umgehend, ebenfalls und selbstverständlich offen für Kooperationen mit allen anderen Vereinen zu sein. Mit einem ganzen Bündeln neuer Einblicke, Herausforderungen, aber auch Ideen und Denkanstößen ging die Tagung zu Ende, die ihre weitere Fortsetzung bei den Freunden des Flughafen Innsbruck finden wird.

Der Verein der Freunde des Flughafens Linz bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Unternehmen und Personen, welche diese Tagung ermöglicht haben, insbesondere bei Flughafenbetriebsleiter DI Markus Kugler, Marketingleiter Ingo Hagedorn, den diensthabenden Betriebsleitern und Mitarbeitern, Flughafendirektor Gerhard Kunesch, beim Bundesheer, ÖAMTC Stützpunkt Hörching, Skygourmet Restaurant Linz, Wirtshaus Lindmair sowie Gasthof Mandorfer.

Bilder: Robert Lang, Walter Lorinser
Text: Michael David

Add Comment